



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

GEMEINDEBRIEF WEIHNACHTEN 2023





Flucht trennt. Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlas-

sen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen. Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Adveniat denkt sich dabei keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist. Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.



Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest,
im neuen Jahr 2024
alles Gute vor allem Gesundheit!

Herr Alexander
-Kaplan-

Thomas Eckert
-Stadtpfarrer-

Ulrich Fiedler
-Pfarrer i. R.-

Martin Schopf
-Diakon-

Erich Tahedl
-Kirchenpfleger-

Monika Karsten
-Sprecherin des PGR-

Johanniswein

In der katholischen Kirche gibt es -nach Weihnachten- gleich wieder einen Grund zum Anstoßen. „Trinke die Liebe des hl. Johannes“, heißt es, wenn der zuvor gesegnete Johanniswein gereicht wird.

Wir bieten Ihnen gesegneten Wein an:

0,75 Liter trockener Riesling (Mosel, Schiefer Steillage) von Messweinqualität für 8,00 €.

Nach den Gottesdiensten ab dem 27. Dezember kann dieser gesegnete Wein in der Kirche erworben werden.

Haussegnung

Zum Dreikönigsfest bieten wir **Päckchen mit Weihrauch-Kreide-Kohle** an.



Nach der Segnung am 5. Jan. 2024 sind sie in der Kirche erhältlich. Lassen Sie in Ihre Häuser und Wohnungen den Weihrauchduft der Heiligen Drei Könige Einzug halten. Mit gesegneter Kreide können Sie an Ihre Türen drei Kreuze oder den Haussegen **20 C + M + B + 24** anbringen. Dazu werden wir alternativ auch wieder Aufkleber am Schriftenstand auflegen.

Dreikönigswasser kann in Flaschen jederzeit dann mitgenommen werden.

Krankenkommunion/Krankensalbung/Beichte

Gerne besuchen wir kranke Menschen in unserer Pfarrgemeinde. - Sollte jemand vor Weihnachten den Besuch eines Seelsorgers wünschen, bitten wir um telef. Mitteilung (Tel. 69542-0).

Die Beichtzeiten bitten wir dem aktuellen Pfarrbrief zu entnehmen.

48. Altbayerisches Adventssingen am 17.12.2023 um 19.00 Uhr in der Kirche St. Konrad „Es wird scho glei dumpa“

Mitwirkende u. a.:

Tegernheimer Sängern
De Hoaglich'n

Margaretenauer Stubenmusik
Trachtenkapelle Regensburg „Stamm“

Leitung und verbindende Texte: Erich Tahedl
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+24

Missionswerk „Die Sternsinger“
Beirat der Deutschen Katholischen Jugend (DKJ)
www.sternsinger.de

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Am 03., 04. und 05. Januar 2024 kommen die **Sternsinger** in die Wohnungen und Häuser der Bewohner der Pfarrgemeinde und bringen den Segen des Christkinds mit.

Dabei sammeln sie für Kinder in Not (siehe Kindermissionswerk). Ministranten und interessierte Kinder werden von unserm Bischof ausgesendet. In unserer Pfarrei ist die Aussendung am Mittwoch, den 03.01.2024 um 9 Uhr. **Bitte meldet euch im Pfarrbüro bis 08.12.2023, wenn ihr dabei sein möchtet. Das Anmeldeformular liegt in der Kirche auf!**

Anprobe der Sternsingerkleider ist am Montag, den 11.12.2023 um 17 Uhr im Pfarrheim.

Wir danken den Kindern und den erwachsenen Begleitern für diesen ehrenamtlichen Dienst im Namen von Missio und den Kindern, die unsere Hilfe brauchen.

Das Jahr 2023 in Zahlen (Stand: Nov. 2023)

- 36** Kindern und Erwachsenen haben wir in diesem Jahr das Sakrament der TAUFE spenden und sie damit in die Kirche Jesu Christi aufnehmen dürfen.
- 32** Kinder traten zum ersten Mal zum TISCH DES HERRN.
- 24** Kinder/Jugendliche und Erwachsene empfangen im Sakrament der FIRMUNG den Hl. Geist.
- 2** Brautpaare gaben sich das Ja-Wort und empfangen das Sakrament der EHE (0 davon in der Konradkirche).
- 54** Gemeindemitgliedern (Stand Mitte November) haben wir das LETZTE GELEIT gegeben und sie der Barmherzigkeit Gottes empfohlen.



Männer- und Burschenverein Regensburg - Brandlberg e. V.



Die Mitglieder des **Männer- und Burschenvereins Brandlberg** veranstalten am **Sonntag, 17.12.2023** wieder eine

Waldweihnacht.

Die Veranstaltung beginnt um **16.00 Uhr** am Kriegerdenkmal. Nach der Einführung machen sich die als Engel und Hirten verkleideten Kinder auf den Weg und tragen ein Christkind zur Marienkapelle auf die Höhen des Brandlberges. Auf der Strecke erinnern die Kinder mit dem Spiel der Herbergssuche an das Geschehen vor 2000 Jahren in Bethlehem.

Abschließend findet in der Marienkapelle eine kurze Andacht statt, ehe alle Gäste zu heißen Getränken und Gebäck eingeladen sind.
Zur Teilnahme wird herzlich eingeladen!

Wegen der Finsternis und dem teilweise unwegsamen Gelände wird das Mitbringen von Laternen oder Lampen empfohlen.

Gottesdienst für Kinder und Schüler

Am **Heiligen Abend (24.12.)** laden wir die Kinder und alle Schüler herzlich zu den Gottesdiensten ein.

Zweimal werden wir an diesem Tag für die Kinder/Schüler einen Gottesdienst mit Krippenspiel anbieten.

Bereits um **14.30 Uhr** feiern wir einen weihnachtlichen Wortgottesdienst und dann nochmals um **16.00 Uhr**.



WIR LADEN HERZLICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN EIN
SONNTAG, 24.12.2023 (Heiliger Abend)

14.30 WEIHNACHTLICHE WORTGOTTESFEIER für Kinder und Schüler
Abgabe der Opferkästchen (mit Krippenspiel)

16.00 WEIHNACHTLICHE WORTGOTTESFEIER für Kinder und Schüler (mit Krippenspiel)
Abgabe der Opferkästchen

22.00 EINLÄUTEN DES CHRISTTAGES

22.30 FEIERLICHE CHRISTMETTE
W. MENSCHIK, MISSA „LAETATUS SUM“
G. F. HÄNDEL, „FREU DICH, O WELT“
M. HAYDN, „HEILIGSTE NACHT“
Ausführende:
Kirchenchor St. Konrad;
Tanja Werner, Orgelbegleitung
Leitung und Orgel: Christoph Schenk



Montag, 25.12.2023 -
HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI

9.00 FESTEUCCHARISTIE

10.30 FESTEUCCHARISTIE

18.00 FESTEUCCHARISTIE

BEI ALLEN GOTTESDIENSTEN
ADVENIATSAMMLUNG



Krippenweg 2023 „Mit dem Stern unterwegs“

vom 23.-29. Dezember 2023. Start: Kattowitzerstraße 13.
Eröffnungsfest am 23.12. um 19.00 Uhr in der Kattowitzerstr.

Folge auch dieses Jahr wieder dem Stern! Besuche unseren Krippenweg - es gibt neue Rätsel für euch! Begleithefte liegen in der Kirche auf oder können über www.st-konrad-regensburg.de heruntergeladen werden. **Infos rund um den Krippenweg: @glaube.leben_st.konrad**

DIENSTAG, 26.12.2023

2. WEIHNACHTSFEIERTAG - HL. STEPHANUS



9.00 FESTEUCCHARISTIE

J. E. EBERLIN, MESSE C-DUR

J. SCHNABEL, „TRANSEAMUS USQUE BETLEHEM“

H. G. PFLÜGER, „O DU FRÖHLICHE“

G. F. HÄNDEL, AUS „MESSIAH“: „GLORY TO GOD“

A. VIVALDI, KONZERT FÜR 2 TROMPETEN UND ORCHESTER C-DUR

Ausführende:

Monika Lichtenegger, Sopran; Michaela Reiser-Schenk, Alt

Maximilian Niebler, Tenor; Anton Mäschl, Bass

Markus Islinger und Christian Haider, Trompeten

Christian Knödl, Orgel

Kirchenchor St. Konrad

Kammerorchester „Musica Antiqua“ Regensburg

Gesamtleitung: Christoph Schenk

10.30 FESTEUCCHARISTIE

18.00 FESTEUCCHARISTIE

SONNTAG, 31.12.2023 - SILVESTER

**17.00 JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
mit Totengedenken aller Verstorbenen 2023**

F. SILCHER „NUN FREUT EUCH, IHR CHRISTEN“

G. F. HÄNDEL „FREU DICH, O WELT“

F. X. ENGELHARDT, „ABENDGEBET“

Ausführende:

Kirchenchor St. Konrad

Tanja Werner, Orgelbegleitung

Leitung und Orgel: Christoph Schenk



MESSBESTELLUNGEN / MESSINTENTIONEN:

Gerne nehmen wir Messwünsche entgegen. Auch können Sie bestimmte Termine angeben, wann die hl. Messe gefeiert werden soll. Es kann jedoch passieren, dass an dem gewünschten Gottesdiensttermin ein Requiem stattfindet. Sollte dies der Fall sein, so muss Ihr gewünschtes Gebetsanliegen leider an einem anderen Tag gefeiert werden.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

MONTAG, 1. JANUAR 2024 - NEUJAHR
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

2024

9.00 NEUJAHRSGOTTESDIENST

10.30 NEUJAHRSGOTTESDIENST

18.00 NEUJAHRSGOTTESDIENST

SAMSTAG, 6. JANUAR 2024 - DREIKÖNIG
ERSCHEINUNG DES HERRN



9.00 FESTEUCCHARISTIE

10.30 FESTEUCCHARISTIE
mit Einholung der Sternsinger

16.00 **KONZERT ZUM DREIKÖNIGSFEST**
WEIHNACHTLICHE CHORMUSIK DES 17. - 21. JAHRHUNDERTS
Ausführende:
Vokalensemble CANTOS Regensburg
Gesamtleitung: Christoph Schenk

18.00 FESTEUCCHARISTIE

BEI ALLEN GOTTESDIENSTEN KOLLEKTE FÜR DIE KIRCHE IN AFRIKA



Die **Senioren** der Pfarrei treffen sich 1 - 2 mal monatlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarrzentrum unserer Pfarrei, Meraner Str. 2.

Hier werden Referenten zu Vorträgen, Musiker zur Unterhaltung usw. eingeladen. Diese Veranstaltungen dauern ca. 1 Stunde, anschl. gibt es bei geselligem Beisammensein Kaffee und Kuchen.

Auch würden wir gerne wieder einen seniorenrechtlichen Halbtagesausflug organisieren. Unser Seniorenkreis ist kein Verein, sondern eine zwanglose Zusammenkunft.



Haben Sie Interesse? Informieren Sie sich über unser Programm im Pfarrbrief.

Kommen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch, Sie sind herzlich willkommen!!!!

Terminkalender 2023/2024

(Änderungen bitte im Pfarrbrief beachten!)

TERMINE TERMINE	TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE
	DEZEMBER
Sa. 02. Dez.	Erstkommunionvorbereitung
So. 03. Dez.	1. Advent; Kolpinggedenktag
Mi. 06. Dez.	Rorate bei Kerzenschein
Fr. 08. Dez.	Gründungsfest Frauenbund
So. 10. Dez.	2. Advent
So. 10. Dez.	Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem
Mo. 11. Dez.	Sternsinger einkleiden
Mi. 13. Dez.	Seniorenkreis, weihn. Einstimmung; Rorate bei Kerzenschein
Do. 14. Dez.	Bußgottesdienst
Sa. 16. Dez.	Reparaturcafé
So. 17. Dez.	3. Advent / Waldweihnacht Brandlberg / altbay. Adventsingen
Die. 19. Dez.	meditativer Tanz
Mi. 20. Dez.	Rorate bei Kerzenschein
So. 24. Dez.	4. Advent / Heiliger Abend
So. 25. Dez.	1. Weihnachtsfeiertag
Mo. 26. Dez.	2. Weihnachtsfeiertag
Mi. 27. Dez.	Johannisweinsegnung
So. 31. Dez.	Silvester
	JANUAR
Mo. 01. Jan.	Neujahr
Mi-Fr. 03.-05. Jan.	Sternsingeraktion
Fr. 05. Jan.	Segnung der Dreikönigsgaben
Sa 06. Jan.	Dreikönigstag / Dreikönigskonzert
Sa. 13. Jan.	Erstkommunionvorbereitung
Sa/So. 20./21. Jan.	Kerzenverkauf
Sa. 27. Jan.	Reparaturcafé
Sa/So. 27./28. Jan.	Kerzenverkauf
So. 28. Jan.	Neujahrsempfang
Die. 30. Jan.	meditativer Tanz

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei St. Konrad



Am Sonntag, den 28. Januar 2024 möchte ich alle Pfarreimitglieder herzlich zum Neujahrsempfang in den Pfarrsaal einladen.

Vor allem denken wir an die treuen Kirchgänger, an die Mitglieder, denen unsere Pfarrgemeinde am Herzen liegt, an die Mitglieder unserer Gremien, der Vereine und Gruppen, an die Vertreter der Stadt aus unserer Gemeinde. Besonders eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, die 2023 irgendwo, irgendwie zum Gemeindeleben beigetragen haben.

Alle sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr Eucharistie anschl. Neujahrsempfang
Beginn: 11.00 Uhr

Umrahmt wird der Empfang wieder von einer Bläsergruppe unseres Jugendblasorchesters. Im Anschluss an den offiziellen Teil, gibt es ein kleines Büffet und Getränke.

Offene Gruppe „Meditativer Tanz“



Die Tanzabende, gestaltet und durchgeführt von „Tanzlehrer“ Christian Herrmann, Schulrat i.K.a.D., finden monatlich in der Regel am 4. Dienstag im Monat von 19 bis 20.30 Uhr statt. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Alle Termine bis Juli 2024 sind auf der Homepage der Pfarrei zu finden unter <http://t1p.de/n3dms>.

Meditativer Tanz - was ist das genau?

Meditative Tänze sind im Grunde genommen einfache Kreistänze, die in der Gruppe getanzt werden. Das Tempo variiert dabei von Tanz zu Tanz. Beim meditativen Tanzen kommt es nicht auf die Perfektion der Schritte und Gebärden an. Es gilt nicht für andere zu tanzen. Jeder tanzt zuallererst für sich selbst. Es ist auch nicht so wichtig, dass die Schrittfolge zu 100 % immer stimmt. Das Ziel ist keine Aufführung, und niemand sieht zu. Im Vordergrund stehen das Wohlbefinden, das Entspannen vom Alltag, die Besinnung auf das Wesentliche und das Genießen der Bewegung zur Musik. Das gemeinsame Tanzen im Kreis erleichtert das Erlernen der Bewegungsabläufe. Die Gruppe „trägt“ einen durch den Tanz. Jeder Tanz wird vorgeführt und schrittweise eingeübt. Die Wiederholungen der Tänze an den folgenden Treffen führen dazu, dass der Körper „alleine“ tanzt. Geist und Seele erhalten mehr Raum, um sich zu entfalten. Tanzbegeisterte sagen, über das meditative Tanzen

folgendes: „Die Verbindung von Musik, Bewegung und Menschen regt alle Sinne an. Sobald die Musik und der Tanz verinnerlicht wurden, werden auch verstärkt der Geist und die Seele - meist unbewusst - angesprochen. Alles Alltägliche ist nicht mehr wichtig. Nebenbei wird auch noch viel gelacht.“

Tanzen bringt Freude - aber es hat auch noch ganz andere Vorteile.

Tanzen vereint Bewegung, Berührung und Musik und trainiert das Gehirn. Die unterschiedlichen Schritte und Drehungen fördern Konzentration und Koordination. Der Rhythmus der Musik aktiviert Hirnregionen, die auch für das Verarbeiten von Sprache zuständig ist. Tanzen macht glücklich, denn der Körper schüttet beim Tanzen die Glückshormone Dopamin und Endorphin aus. Bei chronischen Schmerzen lockert Tanzen die Muskulatur und kann Verspannungen lösen. Durch Tanzen sinkt außerdem der Wert des Hormons Kortisol im Blut - das befreit den Körper von Stress.

Geschichte: „Der Mönch, der tanzte“

Es war einmal ein Gaukler, der tanzend und springend von Ort zu Ort zog, bis er des un stetigen Lebens müde war. Da verschenkte er alles, was er besaß und trat in ein Kloster ein. Aber weil er sein Leben bis dahin mit Springen, Tanzen und Radschlagen zugebracht hatte, war ihm das Leben der Mönche fremd, und er wusste weder ein Gebet zu sprechen noch ein christliches Lied zu singen. So ging er stumm umher, und wenn er sah, wenn jemand betete, aus frommen Büchern las und im Chor die Messe sang, stand er beschämt dabei: Ach, er allein, er konnte nichts.

Was tu ich hier? Ich weiß nicht zu beten und kann keine rechten Worte finden. Ich bin hier unnützlich und der Kutte nicht wert, in die man mich kleidet.

In seinem Gram flüchtete er eines Tages, als die Glocke zum Chorgebet rief, in eine abgelegene Kapelle. Wenn ich schon nicht mitbeten kann im Konvent der Mönche, so will ich doch tun, was ich kann. Rasch streifte er das Mönchsgewand ab und stand da in seinem bunten Röckchen, in dem er als Gaukler umhergezogen war. Und während vom hohen Chor die Psalmgesänge herüberwehten, begann er mit Leib und Seele zu tanzen, vor- und rückwärts, links herum und rechts herum. Mal geht er auf seinen Händen durch die Kapelle, mal überschlägt er sich in der Luft und springt die kühnsten Tänze, um Gott zu loben. Wie lange auch das Chorgebet der Mönche dauerte, er tanzte ununterbrochen, bis ihm der Atem ausging und die Beine müde wurden.

Ein Mönch war ihm aber gefolgt und hatte durch ein Fenster seine Tanzsprünge mit angesehen und heimlich den Abt geholt. Am anderen Tag ließ dieser den Bruder zu sich rufen. Der Arme erschrak zutiefst und glaubte, er solle des verpassten Gebetes wegen gestraft werden. Also fiel er vor dem Abt nieder und sprach: Ich weiß, Herr, dass ich hier nicht mehr im Kolster bleiben kann. Also will ich aus freien Stücken gehen und wieder auf der Straße leben.

Doch der Abt neigte sich vor ihm, küsste ihn und bat ihn, für ihn und alle Mönche bei Gott einzustehen, so zu beten, wie er es gestern getan hat.



BERICHT PFARRGEMEINDERAT:

Der Weihnachtszauber liegt wieder in der Luft. Friedrich von Bodelschwingh sagte einst: „Advent und Weihnachten ist wie ein Schlüsselloch, durch das auf unsren dunklen Erdenweg ein Schein aus der Heimat fällt.“ Ich wünsche Ihnen, liebe Angehörige unserer Pfarrei, dass dieses Weihnachten für Sie von ebensolcher geheimnisvollen Schönheit sein darf und sende Ihnen mit diesem Gemeindebrief zu meinem Weihnachtsgruß einen Kurzbericht, Tätigkeitsbericht des Pfarrgemeinderates St. Konrad Regensburg.

Seit dem Bestehen des neugewählten PGR - März 2022, hat sich einiges getan. Wie seit jeher überbringen die Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen besondere Geburtstagswünsche und Glückwünsche zu Ehejubiläen. Unsere Pfarrei ist eine große Pfarrei und so bitte ich um Verständnis, dass es zeitlich den Ehrenamtlichen nicht immer möglich ist, direkt an der Wohnungstür den Glückwunsch „abzugeben“.

Die Sachausschüsse Gemeindekatechese, Öffentlichkeitsarbeit, Erwachenerbildung sowie Ehe und Familie haben sich nach der Pandemie neu organisiert, einiges für die Zukunft geplant und viele Angebote gestartet, die bereits durchgeführt bzw. nun weiterentwickelt werden: christliche Angebote zur Weihnachts- und Osterzeit für Kinder und Familien, wie den Krippenweg oder den Kinderkruzweg, Nacht der Heiligen, Feier der Ehejubiläen, Reparaturcafé, Familientag, Vorträge in Zusammenarbeit mit der KEB, Filmabende mit anschließendem Gespräch, Bildung eines Vorbereitungszeams zur Erstkommunion, Kinderbibeltag, Taufenerneuerung, neue Gruppen wie den Besuchsdienst und Generation 60+.

Auch bei den Dekanatsversammlungen, bezüglich der Zusammenlegung der Pfarreien im Stadtgebiet, bin ich als PGR-Sprecherin stets zusammen mit unserem Pfarrer Eckert eingeladen.

Ein zentraler und zugleich sensibler Tagesordnungspunkt der den PGR durch die letzten Monate begleitete, war das „Institutionelle Schutzkonzept“ des Bistums Regensburg, das eigentlich bereits schon seit längerem bestehen sollte. Der PGR fühlte sich dem Schutzkonzept verpflichtet und seit November besteht es nun. Nach intensiver, engagierter Aussprache der Ratsmitglieder, einiger Gruppen- und Vereinsmitgliedern sowie Pfarrer Eckert wurde das Schutzkonzept nun einstimmig beschlossen. Es soll verantwortungsbewusst und ebenso konsequent in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Seniorenpastoral Bestand haben. Unser Ziel: Wir möchten allen schutzbefohlenen Menschen, die zur Kirchengemeinde gehören oder sich an uns wenden, wertschätzend begegnen und Achtsamkeit im Umgang miteinander pflegen. Nach intensiver, engagierter Aussprache der Ratsmitglieder wurde das erstellte Schutzkonzept einstimmig beschlossen. Zu finden und zum Download ist das Schutzkonzept auf der Webseite unserer Pfarrei oder als Print im Pfarrbüro einzusehen. Außerdem können zwei dazugehörige Flyer auf der Webseite heruntergeladen werden. Diese erhalten die aktiv mitwirkenden Kinder- und Jugendlichen in der Pfarrei und liegen auch in der Pfarrkirche auf: Leitlinien zum achtsamen Umgang mit Schutzbefohlenen und ein Beschwerdeformular bei Überschreitung dieser.

Mit diesem Kurzbericht über die Arbeit des PGR möchte ich, PGR-Sprecherin, Ihnen liebe Pfarrangehörige im Namen der PGR-Mitglieder ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und eine ruhige Zeit bis dahin wünschen.

Monika Karsten,
PGR-Sprecherin St. Konrad Regensburg

BERICHT DES PFARRGEMEINDERATES: Reparaturcafé „St. Konrad repariert“ und Pflanzen- tauschbörse

Beim Neujahrsempfang im Januar wurde die Idee vorgestellt, und nach mehreren Treffen von Interessierten und Engagierten am 22. April 2023 erstmals in die Tat umgesetzt:

Ca. 20 Reparatere, Bastler und weitere engagierte Helfer haben sich zusammengetan, um den Nachhaltigkeitsgedanken zu leben, und um einmal monatlich „alles, was man in den Pfarrsaal tragen kann“, eine zweite Chance bzw. ein weiteres Leben zu geben. Kostenlos, aber gegen eine Spende, mit deren Hilfe dann sukzessive teure und größere Werkzeuge angeschafft werden können, die wir in einem von der Pfarrei zur Verfügung gestellten Raum lagern dürfen. Ein großes Dankeschön an Pfarrer Eckert dafür!

Und was haben wir schon alles repariert, genäht, gelötet und im 3D-Drucker gedruckt: vom Hemdenbügelauswäscher über diverse Kaffeemaschinen, Wäscheständer, Gameboys, Hochdruckreiniger,

Fahrräder, Dirndl, Hosen und Nachthemden gekürzt, den Ständer eines Globus nachgedruckt, kurz, wir warten jedes Mal gespannt, welche Schätze uns gebracht werden.

Bei Kaffee, Kuchen oder etwas Deftigem lässt sich die Zeit der Reparatur bei netten Gesprächen gut überbrücken.

Gerne freuen wir uns auch über eine Werkzeugspende oder weitere interessierte Bastler.... Besonders zum Thema Holz fehlt uns noch ein Spezialist.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.... Das Team von „St. Konrad repariert“, freut sich auf Ihren Besuch!

Gleichzeitig mit dem Reparaturcafé haben wir auch eine Pflanzentauschbörse ins Leben gerufen. Zweimal im Jahr, im April und September, gibt es nun die Möglichkeit, Pflanzen, Gartenbücher, Übertöpfe etc. zu tauschen. Sowohl im Frühjahr als auch im Herbst wurde diese Möglichkeit heuer bereits rege genutzt.



BERICHT DES SACHAUSSCHUSSES ERWACHSENENBILDUNG:

Die Angebote des Sachausschusses Erwachsenenbildung in der Pfarrei St. Konrad sind Teil der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg (KEB). Die KEB hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg kontinuierlich entwickelt und zählt zu den von Staat und Kirche anerkannten Trägern. So wie die gesamte KEB versteht sich auch die Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Konrad als Dienst am Menschen in einer sich immer schneller verändernden Welt. Ihre Angebote und Inhalte sind vom christlichen Menschen- und Weltbild inspiriert und von den Menschen getragen, die die plurale demokratische Gesellschaft bejahen und in ihr mit Zuversicht, Selbst- und Gottvertrauen am Wachsen der Reiches Gottes mitwirken wollen und Zeugnis von der christlichen Hoffnung geben.

„Katholische Erwachsenenbildung will den Einzelnen und die Gesellschaft

- Hilfen zur Orientierung in einer immer vielgestaltigeren Welt geben
- Hilfen bei der Entwicklung der Persönlichkeit unter ganzheitlichen Aspekten anbieten
- Hintergründe und Motivationen politischen Handelns erschließen und zur aktiven Mitgestaltung sozialen und gesellschaftlichen Verhältnisse einladen
- Möglichkeiten für Menschen eröffnen, die Kirche offen und lebensnah mitgestalten wollen...
- Veranstaltungen für Menschen in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen anbieten“

(siehe: <http://bistum-regensburg.de/dienst-hilfe/bildung/erwachsenenbildung>)

Die Mitglieder des Sachausschusses Erwachsenenbildung in unserer Pfarrei treffen sich mehr oder weniger regelmäßig, um interessante Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen zu planen und gemeinsam durchzuführen. Die Angebote des Sachausschusses reichen von Vorträgen zu Glaubens-, Lebens- und Erziehungsfragen (in der Regel mit guten, externen ReferentInnen über Filmabende mit anschließender Diskussion bis hin zu Vorträgen zu Fragen des gesellschaftlichen Lebens und zu Liederabenden.

Da kann sicher Jede/r etwas Interessantes und Spannendes finden. Die aktuellen Mitglieder freuen sich auch auf weitere engagierte Mitglieder.

Für den Sachausschuss: Christian Herrmann

KIRCHGELD UND SPENDEN:

Zum Unterhalt aller pfarrlichen Liegenschaften ist die Kirchenverwaltung auf das **Kirchgeld (1,50 €)** und so manche **Spende** angewiesen. Selbstverständlich kann die Einzahlung in bar geschehen, aber es ist auch möglich dies auf das Konto der Kirchenstiftung einzuzahlen.

Die Kontoverbindung lautet:

Kath. Kirchenstiftung St. Konrad; Liga Bank eG Regensburg;
IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21, BIC: GENODEF1MO5

Es können Spendenquittungen ausgestellt werden!

Vergelt's Gott dafür!

Bericht Ministranten:

Auch für die Minis neigt sich ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Absolutes Highlight war diesen Sommer eine exklusive, beeindruckende Führung in unserem Dom St. Peter, bei der wir sogar die Türme erklimmen durften. Aber auch sonst wird es bei den Gruppenstunden nicht langweilig. Von Spieleabend über Radltouren, Bootsausflug mit Jetski fahren, Eisessen, Fackelwanderung, gemeinsam Pizza backen oder Osterkerzen basteln, bis hin zur Führung durch die Ringkrypta in St. Emmeram, ist für jeden etwas dabei. Natürlich gibt es auch regelmäßig Liturgieproben, damit alle ihren Dienst am Altar würdevoll verrichten können.

Wenn du dich gerade auf deine Erstkommunion vorbereitetest, oder schon Kommunion hattest und dir vorstellen kannst, auch (fast) jedes Wochenende einen Ministrantendienst in der Kirche wahrzunehmen, dann melde dich gerne direkt nach dem Gottesdienst in der Sakristei oder per WhatsApp unter 0179/2338945.

Sie wollen mithelfen? Herzlich willkommen!!

Es gibt genügend Felder im Leben der Pfarrgemeinde, so dass für Sie das Passende dabei sein dürfte. Melden Sie sich doch einfach beim Pfarrer, Kaplan oder im Pfarrbüro Tel. 69 54 20.

Insbesondere würden wir uns freuen über:

Neue Mitglieder im Kirchenchor.

Die Liturgie musikalisch mitzugestalten ist eine der edelsten Aufgaben in der Gemeinde. Wenn Sie Spaß und Stimme haben zum Singen, auch anspruchsvollere Werke lieben und dazu eine freundschaftliche Atmosphäre suchen, dann sind Sie richtig. Melden Sie sich bei unserem Kirchenmusiker Herrn Schenk oder kommen sie einfach vorbei. Proben sind jeden Donnerstag, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim.

Mithelfer in unseren Sachausschüssen: Liturgie (v.a. Vorbereitung der kleinen Kindergottesdienste, der Familiengottesdienste), Jugend, Erwachsenenbildung, Ehe und Familie, Mission, Soziales und Caritas, Feste und Feiern, Öffentlichkeitsarbeit. Melden Sie sich beim jeweiligen Vorsitzenden, beim Seelsorgeteam oder einfach im Pfarrbüro. Tel 69542-0.

Die **Kolpingsfamilie St. Konrad** sammelt für soziale Zwecke Briefmarken. Diese Briefmarken sollten nicht beschädigt sein. Wir bitten Sie, die Briefmarken in die gelbe Box beim Schriftenstand in der Kirche einzuwerfen.



Außerdem werden auch **alte Handys zur Wiederverwertung** gesammelt. Diese Handys geben Sie bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab.



Vergelt's Gott dafür!

HERAUSGEBER: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad,
St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg, Tel. 0941/69542-0